

Windows an Schulen

Beitrag von „Volker_D“ vom 6. Juli 2017 23:20

Ich kann mich noch erinnern, dass vor ein paar Jahren Microsoft seine neue Office Version herausgebracht hat. Für die "Profis" kein Problem, aber die vielen "Laien" im Kollegium hatten große Schwierigkeiten und ich wurde wochenlang mit immer wieder gleichen und ähnlichen Problemen gelöchert. Sie konnten nicht mehr Zeichnen, ihre Dokumente funktionierten plötzlich nicht mehr (weil das alte Office nicht die neuen Office-Versionen lesen konnte), ...

Kurzerhand hatte ich Linux und OpenOffice im Lehrerzimmer installiert (heute hätte ich es mit LibreOffice gemacht; aber es wie gesagt schon ein paar Jahre her). In OpenOffice dann eingestellt, dass standartmäßig im alten Word-Format abgespeichert werden soll.

Ihr glaubt gar nicht, wie sich die Anzahl der Anfragen drastisch reduziert hatte. Plötzlich funktionierten wieder die Dokumente auf allen Rechnern und die auch die anderen "Probleme" reduzierten sich massive im Vergleich zu den vorherigen Jahren.